

FESTSAAL DES ARCHITEKTENVEREINES, MONTAG, 1. MÄRZ 1926, 7 UHR

# VORLESUNG KARL KRAUS

## THEATER DER DICHTUNG

### III. ZYKLUS

aus SHAKESPEARE, GOETHE, NESTROY, OFFENBACH, NIEBERGALL, GERHART HAUPTMANN,  
FRANK WEDEKIND, KARL KRAUS

## DER BÖSE GEIST LUMPAZIVAGABUNDUS

oder

### Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von JOHANN NESTROY

Musik von Adolph Müller sen.

Zum ersten Male mit dem Entree des Leim (Text von Nestroy, Musik von Suppé, 1856)

Stellaris, Feenkönig  
 Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee  
 Brillantine, ihre Tochter  
 Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe  
 Mystifax, ein alter Zauberer  
 Hilaris, sein Sohn  
 Fludribus, Sohn eines Magiers  
 Lumpazivagabundus, ein böser Geist  
 Leim, ein Tischlergesell  
 Zwirn, ein Schneidergesell  
 Knieriem, ein Schustergesell  
 Zwei Spaziergänger  
 Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm  
 Fassel, Oberknecht in einem Bräuhaus  
 Nannette, Tochter des Wirts  
 Sepherl  
 Hannerl  
 Ein Hausierer  
 Ein Handwerksbursch  
 Ein Zimmermann  
 Strudl, Gastwirt zum goldenen Nockerl in Wien  
 Hobelmann, Tischlermeister in Wien

Peppi, seine Tochter  
 Anastasia Hobelmann, seine Nichte  
 Ein Fremder (Stellaris)  
 Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause  
 Reserl, Magd daselbst  
 Hackauf, Fleischermeister in Prag  
 Ein Maler  
 Erster } Bedienter  
 Zweiter } bei Zwirn  
 Erster } Geselle  
 Zweiter }  
 Herr von Windwachel  
 Herr von Lüftig  
 Signora Palpiti  
 Camilla } ihre Töchter  
 Laura }  
 Wirtin einer Dorfschenke unweit Wien  
 Ein Reisender (Stellaris)  
 Zauberer, Magier und ihre Söhne. Nymphen und Genien. Gäste.  
 Bauern. Bräuknechte. Handwerksburschen verschiedener Zünfte.  
 Hausmädchen. Weiber und Kinder. Musikanten.

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Prag und Wien.

Begleitung: Victor Junk

Im Kometenlied ist jeweils nur der »astronomische« Teil  
 beibehalten, der auf die irdischen Verhältnisse des Vormärz  
 abzielende, heute fast unverständliche oder allzu harmlose Text  
 durch einen neuen ersetzt. Dazu neue Strophen.

THEATER DER DICHTUNG: Ebenda: 6. März, zum ersten Male: »Datterich« von Ernst Elias Niebergall /  
 11. März, zum ersten Male: »Hamlet« / 20. März: »Und Pippa tanzt!« I. Akt; Traumtheater;  
 Totentanz / 25. März: Szenen aus »König Johann« und »Heinrich VI.«; Traumstück.  
 Änderung vorbehalten

Mittlerer Konzerthausaal, 14. März (250. Wiener Vorlesung): Aus eigenen Schriften.

Beginn aller Vorträge pünktlich 7 Uhr

**Die Zuwendungen aus den Erträgen werden in der Fackel ausgewiesen**